Geldsegen für die Kirche

Stiftungen im Kirchenkreis Leine-Solling erhalten 114 000 Euro an Bonuszahlungen

NORTHEIM. Neun Stiftungen des Kirchenkreises Leine-Solling bekommen insgesamt 114 000 Euro von der Landeskirche Hannover. Hintergrund für diesen zusätzlichen Geldsegen ist eine Vereinbarung, wonach die Landeskirche für je drei Euro, die durch eine kirchliche Stiftung innerhalb von zwei Jahren eingeworben wurden, einen weiteren Euro als Bonus dazu legt. Ausschlaggebend war der Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2015.

Ängesichts des zu erwartenden Rückgangs der Kirchenmitglieder und der damit verbundenen geringeren Kirchensteuereinnahmen habe die Landeskirche bereits vor 15 Jahren die Weichen für anderweitige Einnahmeguellen für die Kirche gestellt und die Gemeinden ermutigt, Stiftungen zu gründen, sagte Martin Käthler. Stiftungsberater der Landeskirche Hannover, Er traf sich am Dienstag mit Superintendentin Stephanie von Lingen und einigen Vertretern der Stiftungen zur offiziellen Übergabe der Bonuszahlungen.

Die Stiftung Kirchenmusik an St. Sixi in Northeim warb im oben genannten Zeitraum knapp 60 000 Euro ein und erhielt dafür eine Bonuszahlung



Freuten sich über den Geldsegen von der Landeskirche: Vertreter von Stiftungen aus dem Kirchenkreis Leine-Solling mit Superintendentin Stephanie von Lingen (2. Reihe, 2.v.l.) und Stiftungsberater Martin Kähler (1. Reihe 3.v.r.) vor dem Brauttor der Northeimer St.-Sixti-Kirche.

in Höhe von 20 000 Euro.

Weitere Zahlungen gingen an folgende Stiftungen im Kirchenkreis-Leine Solling:

- Hospizstiftung Einbeck-Northeim-Uslar: 16 300 Euro,
 - Stiftung Lebendige Apos-

telgemeinde in Northeim: 2000 Euro,

- St.-Mauritius-Stiftung Hardegsen: 6300 Euro,
- Stiftung **Kirche im Dorf** in Schönhagen: 480 Euro,
 - Stiftung Nächstenliebe in

Einbeck: 28 000 Euro,

- Stiftung Kapellengemeinde Ellensen: 3800 Euro,
- St.-Alexandri-Stiftung Einbeck: 24 300 Euro.
- Faulhammer-Stiftung Einbeck: 13 300 Euro. (nik)